

Die Vetmeduni arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

Unsere **Unit Lebensmittelmikrobiologie, am Zentrum für Lebensmittelwissenschaften, am Klinischen Department für Nutztiere und Transformation von Lebensmittelsystemen**, eine:n

Universitätsassistent:in (Prae-Doc)

PhD-Student:in im Projekt „Microbial Resilience and Tipping Points in Alpine Food Systems: Linking Environmental Change, Food Safety, and Tradition“

Einstufung:	B1 Prae-Doc
Beschäftigungsausmaß:	30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	4 Jahre*
Bewerbungsfrist NEU:	15.08.2026
Kennzahl:	2026/0189

*bis zum Abschluss des PhD-Studiums, längstens jedoch für vier Jahre.

Dienstort: Campus Wien und Vetmeduni Außenstelle in Tirol

Weitere Details zu dem Projekt und dem PhD-Call OHASIS - Shape the Future of Alpine Health unter [OHASIS](#)

Aufgaben

Selbstständige Durchführung einer PhD-Thesis im Bereich mikrobielle Resilienz und Kippunkte in alpinen Lebensmittelsystemen im Rahmen eines One-Health Forschungsprojekts innerhalb einer universitätsübergreifenden Kollaboration mit Fokus auf Tirol.

- Planung, Durchführung und Auswertung longitudinaler Probenahmen entlang der One-Health-Schnittstellen (Lebensmittel, Lebensmittelproduktionsumgebungen, Tiere, Mensch und Umwelt)
- Durchführung mikrobiologischer und molekularbiologischer Analysen
- Bioinformatische Analyse (z. B. Shotgun-Metagenomik, ökologische Netzwerkanalysen)
- Entwicklung und Anwendung statistischer und maschineller Lernverfahren zur Identifikation mikrobieller Resilienzmarker, Übertragungswege und mikrobiologischer Kippunkte

- Planung, Durchführung und Auswertung experimenteller Arbeiten mit synthetischen mikrobiellen Gemeinschaften zur Untersuchung mikrobieller Stabilität und Lebensmittelsicherheit
- Mitarbeit bei der Entwicklung mikrobiomgestützter Strategien zur Verbesserung von Lebensmittelsicherheit, Produktqualität und Nachhaltigkeit traditioneller alpiner Lebensmittelproduktionssysteme.
- Mitwirkung an nationalen und internationalen Forschungsprojekten sowie an interdisziplinären Kooperationen mit wissenschaftlichen und außeruniversitären Partner:innen
- Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse in internationalen Fachzeitschriften sowie Präsentation der Forschung auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Mitwirkung in der Lehre und Betreuung von Studierenden nach Maßgabe der Betrauung durch die Universität (gemäß Kollektivvertrag)
- Mitwirkung an administrativen Aufgaben sowie an Evaluierungs- und Qualitätssicherungsmaßnahmen der Organisationseinheit

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der mikrobiellen Ökologie, Bioinformatik oder gleichwertige Studien, die eine hohe Fertigkeit in der mikrobiellen Datenanalyse mit sich bringen (Diplom- oder Bachelor+Masterstudium)
- Sehr gute Kenntnisse in R und Python
- Nachweis über Erfahrung in der Verarbeitung, Analyse und Interpretation von Hochdurchsatz-Sequenzierungsdaten (z. B. 16S rRNA, Shotgun-Metagenomik, Metatranskriptomik)
- Gute Wet Lab Kenntnisse (Mikrobiologie, Molekularbiologie)
- Grundkenntnisse im Einsatz von KI-gestützten Modellen (z. B. Machine Learning, Predictive Modeling) zur Analyse biologischer Daten
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (B2)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (B2)
- Führerschein der Klasse B

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Nachweis der Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit und zur strukturierten Dokumentation
- Professionelle Kommunikation mit Studierenden und Universitätsangestellten (Kommunikationssprache Deutsch und Englisch)
- Kenntnisse in der Weiterentwicklung und Optimierung von bioinformatischen Analysepipelines und Workflows
- Nachweis zur Erfahrung mit Netzwerkanalysen und statistischen Methoden zur Untersuchung mikrobieller Interaktionen
- Nachweis über Erfahrungen in der Publikationstätigkeit oder mit wissenschaftlichen Konferenzbeiträgen

- Reisebereitschaft und Flexibilität, verschiedene Betriebe in Gesamt-Österreich (Schwerpunkt Tirol) anzufahren

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.776,10 brutto monatlich auf Basis Vollzeit (40 Stunden/Woche).

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2026/0189**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbung in englischer Sprache und legen Sie Ihrer Bewerbung unbedingt bei:

- Bescheide oder Urkunden sowie Transcript of Records des Studienabschlusses / aller Studienabschlüsse
- Motivationsschreiben (Angabe Ihres Interesses an dem Projekt und Innovation)
- Ideen der Bewerber:innen für eine Projektgliederung des Projektes (max. eine Seite)
- Lebenslauf (CV) einschließlich einer Liste von Publikationen oder innovativen Projekten (falls zutreffend)
- Zertifikate zu den vorhandenen Sprachkompetenzen sind hilfreich, aber nicht zwingend, sofern Angaben zu den erforderlichen Sprachkompetenzen dem Lebenslauf zu entnehmen sind. Bitte beachten Sie, dass für Projekte der Vetmeduni ein Deutschniveau von B2 erforderlich ist
- Kontaktdaten von zwei akademischen Referenzen (einschließlich der akademischen Mentor:innen)

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen

werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen willkommen. Bei Rückfragen dazu wenden Sie sich gerne an unsere Behindertenvertrauensperson <https://www.vetmeduni.ac.at/betriebsrat/unsere-behindertenvertrauenspersonen>

Kontakt für weiterführende Informationen

Assoc. Prof. Evelyne Selberherr, PhD

+43 1 25077 - 3510

evelyne.selberherr@vetmeduni.ac.at

<https://www.vetmeduni.ac.at/lebensmittelmikrobiologie/ueber-uns/team-evelyne-selberherr>